

Württemberg.

Stuttgart. Wie anderwärts hat sich auch in unserem Lande in weiten Kreisen das Bedürfnis gezeigt, zur Bekämpfung der gefährlichsten Krankheit, der Yungenschindbrucht, eine Volkshilfsstätte zu gründen.

Einige n. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in der hiesigen königlichen Reparaturwerkstätte. Ein Monteur hatte einen Kolbenkörper in das Feuer gelegt, der, ohne Zweifel, weil sich im Hohlraum Wasser angesammelt hatte, mit furchtbarer Gewalt explodirte.

Freudenstadt. Zu dem neu zu errichtenden Erholungsheim dahier sind bis jetzt gegen 40,000 Mark gesammelt; die Herstellung des Ganzen dürfte sich auf 100,000 Mark stellen.

Leutkirch. Hier wurde die hiesige Dampfbrauerei dem Betriebe übergeben. Dieselbe erforderte einen Aufwand von über 350,000 Mark.

Münchingen. Der Kriegeminister und Oberst v. Münzingmaier besuchten den neuen Truppenübungsplatz, speziell ein Hofgut bei Ennsbeuren. Dort soll ein großes Memoriendepot errichtet werden mit einem Aufwand von 225,000 Mark.

Schultheis. Dieser Tage starb hier Oberförster Dr. Frank, der in Württemberg die maschinelle Torfgewinnung nach norddeutschem Muster eingeführt hat.

Klausenburg. Von einem bei der Ortschaft Dank belegenen Berge löste sich ein etwa 126 Worgen großes Stück los und riss einen großen Theil des Ortes mit sich fort.

Krautau. Die hiesige kaufmännische Vereinigung hat beschlossen, ihren Mitgliedern anzupfehlen, ihre Einkäufe nach Möglichkeit nicht mehr bei deutschen Firmen in Deutschland zu machen.

Baden.

Karlsruhe. Nach kurzem Krankenlager starb im Alter von 73 Jahren der reichste Mann unserer Stadt, Bankier August Schmieder, ein geborener Karlsruher.

Achern. Die Gemeinde beabsichtigt, bei genügender Vetheiligung ein Elektrizitätswerk zur Abgabe von Licht und Kraft zu errichten.

Baden-Baden. Am Morgen des Maifeiertages herrschte unter den hiesigen „Gutsgefinnten“ beträchtliche Aufregung. Von dem Thurne der protestantischen Stadtkirche wehte die rote Fahne, das Zeichen des „Umsturzes“.

Schaffstadt. In der Nähe von hier ist ein Schneider aus Norfingen von zwei Männern, die ihm hinter einem Erdbägel aufgelauert hatten, angefallen worden.

Lothringen.

Strasburg. Mit dem Anwachsen der Bevölkerung und der Stadt wachsen auch die Ausgaben der Verwaltung. Während vor 25 Jahren die Ausgaben rund 1,690,000 Mark betragen haben, stellte sich das Budget des eben begonnenen Rechnungsjahres auf 6,555,376 Mark, wovon 3,397,594 Mark auf ordentliche Ausgaben entfallen.

Das Immobilienvermögen der Stadt ist mit 14,387,910 Mark abgeschrieben. Weissenburg. Ein Konsortium rheinischer Geldmänner will energisch für den Bahnbau Weissenburg-Bisch, die natürliche Fortsetzung der Linie Lauterburg a. Rh.-Weissenburg, eintreten.

Oesterreich.

Wien. Dieser Tage wurde unter Theilnahme des Eisenbahnministers und der Landesregierungen die Schneebahn eröffnet, welche den Wienern gestattet, direkt auf den über 2000 Meter hohen, mit ewigem Schnee geschmückten Schneeberg zu fahren.

Bozen. Der Gäusler Schmirber in freier Weise und legte die Keiche dann zu seinen Füßen, um den Schein zu erwecken, als sei die Frau von diesen zertreten worden.

Effeg. Major Obernu hat sich wegen der Bauernunruhen nach Bufobur begeben, um das Kommando über die Assistenzmannschaft zu übernehmen.

Jansbruck. Kürzlich wurde hier der 23 Jahre alte Büchsenmachergehilfe Karl Went auf Ansuchen deutscher Gerichte wegen anarchistischer Unthaten verhaftet.

Klausenburg. Von einem bei der Ortschaft Dank belegenen Berge löste sich ein etwa 126 Worgen großes Stück los und riss einen großen Theil des Ortes mit sich fort.

Krautau. Die hiesige kaufmännische Vereinigung hat beschlossen, ihren Mitgliedern anzupfehlen, ihre Einkäufe nach Möglichkeit nicht mehr bei deutschen Firmen in Deutschland zu machen.

Meran. Im Dr. Heller'schen Familienarchiv wurden über 200 bisher unbekannt Originalbriefe von Andreas Hofer, Gaipinger, Zieherer, Holzknedl, Ischoll, Illmer, Douay, Wandell, Spaur und Erzherzog Johann, sowie von französischen Generalen und anderen gefunden.

Schweiz. Bern. Am Fuße des Jenseberges im Amte Nidau, eine Stunde von Biel entfernt, lag die Römerstadt Betinesola. In ihren Ruinen sind schon zu wiederholten Malen interessante Funde gemacht worden.

Zürich. Am Pfingstmontag wird in Zürich ein schweizerisch-tirolisches Ringfest stattfinden. Es werden sich an 25 der ersten Ober-Junthalen und Solzhurger Rangler mit den ersten Schweizer Kräften messen.

Solothurn. Die vielen in der Schweiz arbeitenden Italiener können sich nicht enthalten, auf Schweizer Boden dem italienischen Nationalübel des Vogelstreiches zu fröhnen.

Graubünden. Im letzten Jahre waren im Ganzen 13,417 Fremde in Davos anwesend mit zusammen 507,198 Aufenthaltstagen.

Tessin. Aus Locarno wird berichtet, daß alle Hotels und Pensionen bis unter's Dach besetzt seien. Eine bessere Saison habe Locarno noch gar nie gehabt und einen herrlicheren Frühling auch nicht.

Inland.

Aus Furcht vor einem Gewitter und einem Hagelwetter, von dem sie im Freien überrascht wurde, starb eine betagte Negerin in Sedalia, Mo.

Dem Evangelistenberuflich zugewendet und Erweckungsversammlungen abgehalten hat kürzlich in Topeta, Kan., eine ehemalige Schauspielerin.

Beim Niesen verunglückt ist J. E. Daughtrey von Alexandria, Va. Er lehnte sich beim Niesen im Stuhle zurück und verrenkte sich das Rückgrat.

Den größten Baumwollvorrath, der seit vielen Jahren von einer Plantage in Georgia verkauft worden ist, bildeten 2000 Ballen, die leghin für \$71,000 von einer Pflanzung in Oglethorpe County veräußert wurden.

Zu seinem Schutze eine Schafherde sich erkoren hat ein Knabe nahe Burden, Kan. Der Junge wurde von einem grauen Wolfe verfolgt und schlügte sich zwischen die Herde, auf diese Weise vor der Bestie sich rettend.

Der größte Vesentorn-Versand, der je zu verzeichnen war, ging dieser Tage von Sterling, Kan., an eine Fabrik im Staate New York. Die Ladung füllte 20 Eisenbahnwagen und wird für die Herstellung von 600,000 Weisen hinreichen.

Elf Zwillingspaare wurden im Laufe der letzten 15 Monate in einem einzigen Schuldistrikte von Sullivan Town, Wis., geboren. Besagter Distrikt umfaßt weniger als 100 Bewohner.

U. S. Grant manches Mal geprägt hat, nach ihrer Verfeinerung, eine Frau L. V. George, welche dieser Tage in Baltimore, D., im Alter von 102 Jahren starb.

Selbstmord war ein Unfall, der sich in einem Steinbruch unweit Falls Creek, Pa., ereignete. Die am oberen Rande des Steinbruches arbeitenden Männer trieben ein Kaninchen aus seinem Lager.

Am Grabe des Sohnes gestorben ist der Geschäftsmann Pousel in Arenton, N. J. Man fand ihn, neben dem Grabe des Sohnes knieend, als Leiche auf dem Friedhofe, wohin er mit dem Zweirad gefahren war.

Als die größte Holzäpfelfarm galt die des William Behers nahe Leavenworth, Kan. Der 600 Acker mit 30,000 Bäumen enthaltene Farm haben sich jetzt die Gläubiger Behers bemächtigt.

In der Schule am Herzschlag gestorben ist die 15jährige Dildia Kunz in St. Louis. Das Mädchen rezitirte einen Vortrag, als es plötzlich auf seinen Sitz niedersank, mehrere Male nach Luft schnappte und dann mit dem Kopfe auf das Schreibpult fiel.

Mit ihrem Manne beerdigt zu werden, wünschte Frau Brendaline in La Grasse, Wis. Als Brendaline an Altersschwäche starb, lag seine ebenfalls hochbetagte Gattin gefährlich krank darnieder.

Heirat mit Hindernissen gab es leghin in Cincinnati. Vor dem dortigen Probathen ereigneten der 18jährige John Bedder und seine gleichalterige Geliebte, um einen Heirathvertrauenschein zu erlangen. Bedder der Bräutigam, noch die Braut hatten einen Cent Geld, und die Schwiegermutter in spe hielt in der Hand eine \$1-Note, die sie, wie sie angab, mit der größten Mühe zusammengepart hatte.

Neuville in Strampfen wandern mußte James Shedy von Renovo, Pa. Er befand sich mit George Hessler auf dem Forellensfang und trennte sich von diesem. Während er um Mittag seinen Vusch verzehrte, gewahrte er plötzlich zu seinem Schreden in einer Entfernung von etwa 15 Yards einen Bären.

Von den 225,000,000 Fuß Sägestämmen, welche im verfloßenen Winter in der Gegend von Grantburg, Wis., gefällt wurden, befanden sich neulich 150,000,000 Fuß im St. Croix-Flusse. Gegen 1500 Arbeiter waren an diesem Flusse mit Flößen beschäftigt.

Mit einem Revolver in der Schule verursachte neulich der 13jährige John de Lucca in Long Island City auf Long Island nicht geringe Aufregung. Der Junge war von dem Oberlehrer Cuiquey gezeigelt worden und brachte am Nachmittag einen geladenen Revolver mit in das Klassenzimmer.

Wegen Spukens bestraft wurde der Millionär Bradbury in Sacramento, Cal. Er hatte sich des Vergehens in einem Straßenbahnwagen schuldig gemacht, und zwar dem Kondukteur, der ihn an das Verbot gegen das Auspucken in öffentlichen Verkehrsmitteln erinnerte.

Unvermuthet zu einem Schatz gekommen ist man in Hebron, N. H. Ein von mehreren Jahren dorthin verstorbenen Farmer hatte ein bedeutendes Vermögen in Grundeigentum, aber aufkeimend kein Baargeld hinterlassen.

Dyfer jugendlichen Muthwillens wurden zwei junge Männer und zwei Mädchen in Park Mill, N. Y. Sie unternahm eine Kahnfahrt, und um die Mädchen zu erschrecken, ruberten die jungen Männer an den Wehndamm heran.

Wasserwerke amerikanischer Großstädte.

Mit nur einigen Ausnahmen haben sämtliche großen Städte in den Vereinigten Staaten Wasserleitungen. Cincinnati hat in seiner Wasserleitung 38,000,000 angelegt; neue Wasserwerke, deren Bau demnächst in Angriff genommen wird, werden der Stadt weitere \$6,500,000 kosten.

Chicago hat kürzlich Schulverschreibungen ausgegeben, um Kapital für Verbesserung seiner Wasserwerke zu erhalten. Die Kontrolle der Wasserlieferung liegt dort in den Händen der Stadt. Die Wasserwerke Nord-Chicago kosten \$24,000,000.

Die Wasserwerke Baltimores, Md., repräsentiren ein Kapital von \$13,000,000. Boston, dessen Territorium kleiner ist als dasjenige Baltimores, hat seine Wasserleitung einen Kostenaufwand von \$26,000,000 verursacht.

Die neue Wasserleitung der Stadt New York hatte bis zum 1. Januar 1897 \$33,000,000 verschlungen. Die alte Wasserleitung erstreckte sich Gotham seiner Zeit für \$50,000,000.

Ein neues Zwergvolk. Nach einem Schreiben, das der Professor Emil Müller vom Upecum zu Tschkent (russisches Generalgouvernement Turkestan) an die Pariser Geographische Gesellschaft geschickt hat, entdecken die dänischen Offiziere Dissen und Heltipen auf dem Pamir, der oben 140,000 Quadratkilometer großen Hochsteppe Centralasiens, ein bisher unbekanntes Zwergvolk.

Deutsche Stierkämpferinnen in Barcelona. Nachdem seit einigen Jahren in Spanien die weiblichen Stierkämpfer in Mode gekommen sind, wird den Spanierinnen der Ruhm dieser Kunst bereits sehr stark durch Ausländerinnen freitig gemacht.

Modelle für patentirte Pumpen weist das Patent-Bureau zu Washington, D. C., 4240 auf. Die Modelle sind für Patentirung in Vorbereitung.

Billen umsonst.

Schickt Eure Adresse an H. C. Dudley & Co., Chicago und erhaltet eine Probeflasche von Dr. King's Nerven Lebenspillen umsonst. Ein Versuch wird von deren Verdiensten überzeugen. In ihrer Wirkung sind diese Pillen leicht und ganz besonders für die Kur von Unruhe, Nervosität und Kopfschmerzen geeignet.

Die Burlington

um 7 Meilen, die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Omaha; Die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Tacoma und anderen Punkten an der Pazifischen Küste; Um 384 Meilen die kürzeste Linie zwischen Grand Island und Spokane, Wash.; Die einzige Linie, die durchlaufende Rolling Chair Cars zwischen Grand Island und Kansas City und St. Louis führt.

"TIVOLI" Saloon,

118 E. Locust Str., Grand Island. ALBERT v. d. HEYDE, Eigentümer.

Die besten Wiskens, Liqueure, Weine und Cigarren.

Sange Bros., „Golden Lager," und Kautschuk-Buch St. Louis Bier Sets an Zapf.

Jeden Vormittag delikaten Freilunch.

Bestgelegener Platz für die Farmer.

F. F. KANERT, Copenhagen Büchsen-Schmied.

Schrot 3/4 25c. Mit rauchlosem Pulver geladene Patronen pro 100 \$2.25. Prämiendirens an Silber geben mit allen Veräufen, Bicycles und Gemeyre ausgenommen.

Schwache, nervöse Personen, geplagt von Gemüthsleiden, Schlaflosigkeit oder schlechten Verdauungsstörungen, Nerven- und Kopfschmerzen, Reizbarkeit, Zittern, Zerschneiden, Benommenheit, Unentschiedenheit, Trübungen und erschöpfenden Nerven, erfahren aus dem „Tugendbräu," wie einfach und leicht Gesundheitserhaltung und Beseitigung der Nervenleiden möglich ist und die volle Gesundheit und die höchsten Verdienste zu erlangen.

Johannes Grotzky, Maler.

Tapezierer und Dekorateur, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausführung der in sein Fach schlagenden Arbeiten, die auf's Beste ausgeführt werden.

Laßt Aufträge bei Gartenbach's.

Burlington reduzirte Raten. Jährliche Versammlung der National Educational Association, Milwaukee, Wis., 6. - 9. Juli ein Preis plus \$2.50 für die Rundreise. Biletverkauf 3. 4. und 5. Juli; gültig für Rückfahrt verloschen Milwaukee nur am 10., 11. und 12. Juli. Tickets können verlängert werden bis zum 31. Aug., indem man dieselben beim Joint Agenten in Milwaukee deponirt.

Frei verhandelt an Männer.

Ein Mann in Michigan entdeckt ein bemerkenswerthes Heilmittel für Verlust von Kraft.

Proben werden frei an Alle verandt, die darum schreiben.

Carl J. Müller von Salamanca, Wis., hat nach einem jahrelangen Kampfe gegen die furchtliche und fürchterliche Krankheit der Wassersucht, welche ihn seit Jahren gequälte, endlich gefunden, welches das wirksame Mittel ist, um die Krankheit zu heilen. Er hat die Wirkung dieses Mittels auf sich selbst erprobt, und hat es auf andere Personen angewandt, welche ebenfalls von dieser Krankheit befallen waren. Er hat die Wirkung dieses Mittels auf sich selbst erprobt, und hat es auf andere Personen angewandt, welche ebenfalls von dieser Krankheit befallen waren.